

18. Beilage im Jahr 2022 zu den Sitzungsunterlagen des XXXI. Vorarlberger Landtages

Selbstständiger Antrag der NEOS Vorarlberg

Beilage 18/2022

An das
Präsidium des Vorarlberger Landtages
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, am 28.02.2022

Betreff: Leistbarkeit der Mittags- und Nachmittagsbetreuung von Schüler:innen sicherstellen!

Sehr geehrter Herr Präsident,

im Bereich der Kleinkinderbetreuung und der Kindergärten gibt es in Vorarlberg seit 2016 einen Tarifkorridor für die Beiträge, die Familien für die Betreuung ihrer Kinder bezahlen müssen. Dieser Tarifkorridor gibt vor, in welcher Bandbreite sich die Tarife der Eltern bewegen müssen, damit die Einrichtungen Landesförderungen bekommen. Auch wenn wir in vielen Bereichen noch weit von einer kostengünstigen Kinderbetreuung entfernt sind, war die Schaffung dieses Tarifkorridors ein wichtiger erster Schritt, um einerseits im Thema der Leistbarkeit von Kinderbetreuung Verantwortung sowie eine Steuerung von Landesseite zu übernehmen und andererseits den Familien mehr Verlässlichkeit zu liefern.

Für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung von Schüler:innen fehlen solche Vorgaben. Diesen Schluss legt eine aktuelle Anfragebeantwortung durch Landesstatthalterin Schöbi-Fink nahe¹. Auf die Fragen, innerhalb welchen finanziellen Rahmens sich die Tarife für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung bewegen, konnte keine zufriedenstellende Antwort gegeben werden. Vorgaben, innerhalb welchen Rahmens sich diese Tarife konkret bewegen müssen, stehen laut Anfragebeantwortung in den Förderrichtlinien des Landes. Dort finden sich allerdings keine konkreten Hinweise - Hinweise, die es früher scheinbar gab. In der Förderrichtlinie des Landes für die Schüler:innenbetreuung findet sich zu den Tarifen in § 6 lit. f lediglich der Hinweis, dass "(...) die Elternbeiträge sich an der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kinder und Erziehungsberechtigten (z.B. durch soziale Staffelung) orientieren, wobei in begründeten Fällen (z.B. wenn ein Bescheid auf Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung vorliegt) auf die Einhebung des Elternbeitrages verzichtet werden kann"².

¹ Vgl. [https://suche.vorarlberg.at/VLR/vlr_gov.nsf/0/6B7F56A66ACF489EC12587D500345095/\\$FILE/29.01.244%20Leistbare%20Kinderbetreuung%20ist%20kein%20Schlüssel, %20sondern%20ein%20ganzer%20Schlüsselbund%20für%20die%20Zukunftsfähigkeit%20Vorarlbergs.pdf](https://suche.vorarlberg.at/VLR/vlr_gov.nsf/0/6B7F56A66ACF489EC12587D500345095/$FILE/29.01.244%20Leistbare%20Kinderbetreuung%20ist%20kein%20Schlüssel, %20sondern%20ein%20ganzer%20Schlüsselbund%20für%20die%20Zukunftsfähigkeit%20Vorarlbergs.pdf), zuletzt besucht am 28.2.2022.

² <https://vorarlberg.at/documents/302033/0/L-RL+2021.pdf/a36dd5a0-f41c-8bad-c093-fa9b88ac1b01?t=1630928597368>, zuletzt besucht am 24.2.2022.

Eine Planungssicherheit bezüglich der Kosten einer außerfamiliären Kinderbetreuung ist für viele Familien jedoch essentiell. Vorarlbergs Familien brauchen Planungssicherheit und die Sicherheit auf eine leistbare Kinder- und Schüler:innenbetreuung. Denn die Kosten von Kinder- und Schüler:innenbetreuung dürfen niemals Grund dafür sein, dass Familien diese wesentlichen familienpolitischen Angebote nicht in Anspruch nehmen. Ein Tarifkorridor kann in einem ersten Schritt einen wesentlichen Beitrag dafür leisten. Bisher gibt es diese Vorgaben und damit eine Sicherheit bei den Kosten, nur in der Kinderbetreuung bzw. in den Kindergärten, wo entsprechende Korridore für die Tarifgestaltung der Elterntarife festgelegt sind. Das muss nun auf die Mittags- und Nachmittagsbetreuung von Schüler:innen ausgeweitet werden.

In einem ersten Schritt muss die Landesregierung endlich ihre Steuerungsfunktion wahrnehmen und sich einen Überblick darüber verschaffen, wo sich die Tarife in der Mittags- und Nachmittagsbetreuung bewegen. In weiterer Folge muss - ähnlich wie in der Kinderbetreuung - ein Tarifkorridor für die Elterntarife festgelegt und damit die Landesförderungen von der Einhaltung dieser abhängig gemacht werden.

Für uns NEOS sind das die ersten Schritte in Richtung Elternbeitragsfreiheit und einem parallelen Ausbau der ganztägigen Schulformen - zwei wesentliche Bausteine für mehr Chancengerechtigkeit für unsere Kinder und einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Vorarlberg. Das untermauert das Ziel Vorarlbergs Familien und jungen Vorarlberger:innen ein Aufstiegsversprechen geben zu können.

Vor diesem Hintergrund stellen wir hiermit gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgenden

ANTRAG

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

„Die Vorarlberger Landesregierung wird aufgefordert,

- 1. sich mit einer landesweiten Erhebung einen Überblick zu den aktuellen Tarifen der Mittags- und Nachmittagsbetreuung von Schüler:innen in Vorarlberg zu schaffen;***
- 2. einen Tarifkorridor für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung von Schüler:innen – vergleichbar mit der Kinderbetreuung – zu etablieren.“***

LAbg. KO Dr Sabine Scheffknecht PhD

LAbg. Johannes Gasser, MSc Bakk. BA